

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

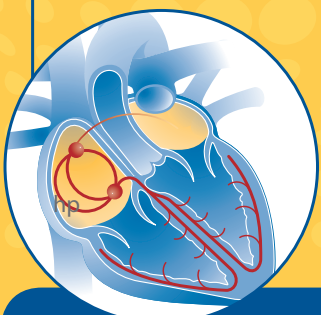
im Rahmen einer Lenkungsausschussitzung hat das AFNET am 4. Februar 2010 einen Verein gegründet - ein wichtiger

Schritt für die Verstärkung des Netzwerkes. In dem nebenstehenden Bericht über die Gründungsveranstaltung erfahren Sie, wer die Gründungsmitglieder sind und wer in den Vereinsvorstand und -lenkungsausschuss gewählt wurde.



Der Verein soll in den kommenden Monaten nach und nach aufgebaut werden, so dass er, wenn Mitte nächsten Jahres die Förderung durch das BMBF ausläuft, die Arbeiten des Kompetenznetzes weiterführen kann. Über die Ziele des Vereins informieren wir ebenfalls in diesem Newsletter. Wir wünschen uns, dass die Ärzte und Wissenschaftler, die bisher im AFNET mitgearbeitet haben, sowie die Kooperationspartner in den Verein eintreten. Aber auch neue Mitglieder mit Interesse an klinischer Forschung zum Thema Vorhofflimmern sind natürlich herzlich willkommen. Die Netzwerkzentrale wird deshalb in nächster Zeit ein umfassendes Informationspaket zum neuen AFNET Verein zusammenstellen. Wir würden uns freuen, Sie schon bald als Mitglied im Verein Kompetenznetz Vorhofflimmern begrüßen zu dürfen.

Ihr
Thomas Weiß
Geschäftsführer



AFNET VEREIN GEGRÜNDET

Am 4. Februar 2010 wurde der Verein Kompetenznetz Vorhofflimmern gegründet. In diesem Verein sollen sich nun bisherige und neue Mitglieder des Netzwerkes organisieren. Damit wurde die Basis geschaffen, dass das AFNET seine Arbeit nach dem Auslaufen der öffentlichen Förderung erfolgreich fortsetzen kann.

Die Gründungsveranstaltung fand am 4. Februar in Frankfurt statt. An der Sitzung nahmen elf Personen teil, die nun die Gründungsmitglieder des Vereins sind: Prof. Dr. Dr. h.c. Günter Breithardt, Dr. Thomas Fetsch, PD Dr. Andreas Götte, Prof. Dr. Paulus Kirchhof, Dr. Angelika Leute, Prof. Dr. Thorsten Lewalter, Prof. Dr. Michael Oeff, Prof. Dr. Ursula Ravens, Prof. Dr. Gerhard Steinbeck, Prof. Dr. Karl Wegscheid und Dr. Thomas Weiß. Als Vorstandsvorsitzender des Vereins wurde Prof. Breithardt gewählt. Seine Stellvertreter sind Prof. Ravens, Prof. Steinbeck und Prof. Kirchhof, wobei Prof. Ravens außerdem das Amt der Schatzmeisterin übernommen hat. Prof. Meinertz, der eigentlich als weiteres Vorstandsmitglied vorgesehen war, konnte überraschend nicht an der Sitzung teilnehmen, so dass sich Prof. Kirchhof spontan und zeitlich befristet als Interims-Vorstandsmitglied bis zur baldmöglichst nachzuholenden Wahl von Prof. Meinertz zur Verfügung gestellt hat, damit die in der Vereinssatzung vorgesehenen vier Vorstandspositionen formgerecht besetzt werden konnten. Als Lenkungsausschuss des Vereins wurden im Wesentlichen die Mitglieder des bisherigen AFNET-Lenkungsausschusses gewählt.

Die Gründungsveranstaltung wurde von einem Notar begleitet, der den Verein anschließend zur Eintragung in das Vereinsregister beim Amtsgericht Münster anmelden wird.

Der Jahresbeitrag für persönliche Mitglieder beträgt 40 Euro. Die Mitgliedsbeiträge für Praxen, Kliniken, andere Institutionen und Fördermitglieder wurden bei der Vereinsgründung noch nicht festgelegt. Die Gebührenordnung soll in den nächsten Wochen erarbeitet werden.

Unabhängig von dem neu gegründeten Verein bleibt das bisherige Kompetenznetz Vorhofflimmern mit seinem Vorstand und Lenkungsausschuss und seinen bisherigen Mitgliedern bis zum Auslaufen der öffentlichen Förderung Mitte 2011 weiterhin aktiv und setzt seine Arbeit unverändert fort.



Als Vorstandsvorsitzender des neu gegründeten Vereins wurde AFNET-Sprecher Prof. Dr. Dr. h.c. Günter Breithardt gewählt. Bild: AFNET

KOOPERATION MIT IKKF

Der Verein Kompetenznetz Vorhofflimmern wird eine enge Kooperation mit dem Institut für klinisch-kardiovaskuläre Forschung (IKKF GmbH, München) eingehen. Das IKKF ist ein Auftragsforschungsinstitut, das von der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK), der Arbeitsgemeinschaft Leitender Kardiologischer Krankenhausärzte (ALKK) und dem Bundesverband Niedergelassener Kardiologen (BNK) gemeinsam getragen wird. Die Zusammenarbeit mit dem IKKF hat sich im AFNET bereits bewährt, denn seit der Gründung des Kompetenznetzes im Jahr 2003 ist das IKKF für das Studienmanagement im Rahmen der Netzwerkprojekte zuständig.

Das Kooperationsmodell aus Kompetenznetz Vorhofflimmern und IKKF bringt eine Reihe von Vorteilen mit sich. Durch das Zusammenwirken der durch die beiden Gesellschaften „Verein“ und „GmbH“ repräsentierten, sich gegenseitig ergänzenden Fachkompetenzen können bei gleichzeitiger Minimierung der Fixkosten die Aktivitäten des Netzwerkes effektiv und flexibel gehandhabt werden. Abhängig vom jeweiligen Projekt, den Geldgebern und deren bevorzugtem Geschäftsmodell können die Aufgabenschwerpunkte zwischen AFNET Verein und IKKF in der projektspezifisch besten Art und Weise aufgeteilt werden. Durch die bereits bestehende langjährige Kooperation zwischen

TERMINKALENDER

08.-10.04.2010: Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK), Congress Center Rosengarten Mannheim:

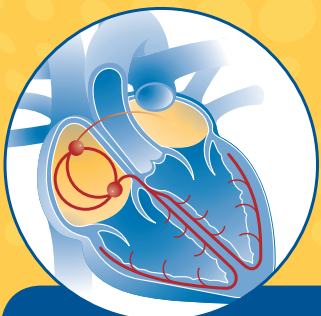
10.04.2010, 8:30-10:00, Saal 3: „Vorhofflimmern - aktuelle Ergebnisse“, wissenschaftliche Sitzung und Mitgliederversammlung des Kompetenznetzes Vorhofflimmern

im Rahmen der Industrieausstellung: Stand der Kompetenznetze Angeborene Herzfehler, Herzinsuffizienz und Vorhofflimmern

10.-14.04.2010: Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM), Rhein-Main-Hallen, Wiesbaden

AKTUELLES FÜR MITGLIEDER

Das gelbe aus Punkten zusammengesetzte Herz-Logo des AFNET wurde einem Redesign unterzogen (siehe oben rechts). Alle Mitglieder des Kompetenznetzes Vorhofflimmern werden daher gebeten, das AFNET-Logo ab sofort nur noch in der neuen Version zu verwenden. Für Briefe und Powerpoint-Präsentationen gibt es überarbeitete Vorlagen, die neben dem weiterhin gültigen blauen Bogenlogo Kompetenznetz Vorhofflimmern das neue AFNET-Herz-Logo enthalten. Die aktuellen Gestaltungsvorlagen können im internen Bereich der AFNET-Website heruntergeladen werden <http://www.kompetenznetz-vorhofflimmern.de/intern/index.php> oder bei der Netzwerkzentrale angefordert werden (Tel: 0251-83-45341).



AFNET und IKKF, die bis in die Gründungszeit des Netzwerks zurückgeht, können die vorhandenen und bewährten Strukturen und Kontakte weiterhin optimal genutzt werden.

PLATTFORM FÜR STUDIEN UND PROJEKTE

Als bundesweit agierendes Netzwerk hat das AFNET in den vergangenen Jahren Kontakte zu mehreren hundert Kliniken und Praxen aufgebaut. Aufgrund dieser Netzstruktur besitzt das AFNET die Möglichkeit, bei Bedarf sehr schnell viele Studienzentren über alle Versorgungsebenen hinweg projektbezogen zu aktivieren. Durch die Einbindung des IKKF, das im Studienmanagement langjährige Erfahrung besitzt, ist eine effektive Studienbearbeitung gewährleistet. Das AFNET hat bereits in den vergangenen Jahren erfolgreich mit Industriefirmen zusammengearbeitet. Viele der laufenden AFNET-Projekte sind von Industriepartnern kofinanziert. Darüber hinaus wurde eine Reihe ausschließlicher Industrie-finanzierter Projekte akquiriert.

Mit seinem bundesweiten Vorhofflimmerregister, das in den vergangenen Jahren erstellt wurde und durch kontinuierliche Nachverfolgung der Registerpatienten laufend aktualisiert wird, verfügt das AFNET über umfangreiche Datenbestände von hoher Qualität. Daten aus diesem Register können von Industriefirmen beispielsweise als exakte und realistische

Planungsgrundlage für Studien, für kundenspezifische Fragestellungen und für Metaanalysen genutzt werden.

Neben Industrieprojekten bemüht sich das Kompetenznetz Vorhofflimmern auch um öffentlich geförderte Vorhaben. So ist beispielsweise aus dem Grundlagenforschungsbereich C des AFNET ein internationales Projekt hervorgegangen: Die „European/North-American Atrial Fibrillation Research Alliance (ENAFRA)“ wird von der Leducq-Stiftung mit rund 6 Millionen US-Dollar finanziert.

Der Verein versteht sich daher als Plattform, auf der Aktivitäten in folgenden Bereichen weiterverfolgt werden sollen:

- Eigene wissenschaftsgetriebene Studien (investor initiated trials) und Register
- Auftragsstudien der pharmazeutischen oder medizintechnischen Industrie
- Nutzung von Registerdaten durch Dritte
- Akquisition öffentlich geförderter Projekte
- Patientenaufklärung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Weiterbildung von Ärzten

Dienstleistungen für Mitglieder

Ärzte und Wissenschaftler profitieren von einer Mitgliedschaft im neuen Verein unter anderem durch die Möglichkeit zum wissenschaftlichen Austausch mit Fachkollegen aus der Kardiologie und angrenzenden Disziplinen. Der wesentliche Faktor für eine Mitgliedschaft im AFNET Verein wird aber sicherlich die Möglichkeit sein, sich an zukünftigen Studien und Projekten des Kompetenznetzes beteiligen zu können. Wir hoffen, dass sich die in den vergangenen sieben Jahren durch alle Versorgungsebenen hindurch erfolgreich praktizierte Zusammenarbeit auch im AFNET Verein fortsetzen lässt. Der AFNET Verein möchte daher neben Kliniken und Krankenhäusern auch insbesondere die an klinischer Forschung interessierten niedergelassenen Kollegen ansprechen, die seit Bestehen des Kompetenznetzes Vorhofflimmern einen wesentlichen Beitrag zur Erarbeitung der erzielten Forschungsergebnisse geleistet haben. Für die forschende Industrie wird der AFNET Verein sicherlich als Studienplattform ebenfalls von Interesse sein. Weitere Angebote und Dienstleistungen für Vereinsmitglieder werden zurzeit erarbeitet.

IMPRESSUM

Kompetenznetz Vorhofflimmern

Vorstand:

- Prof. Dr. Dr. h. c. **Günter Breithardt**, Münster
- Prof. Dr. **Thomas Meinertz**, Hamburg
- Prof. Dr. **Ursula Ravens**, Dresden
- Prof. Dr. **Gerhard Steinbeck**, München

Geschäftsführer: Dr. Thomas Weiß, Münster

Redaktion: Dr. Angelika Leute (V.i.S.d.P.)

Universitätsklinikum Münster | Netzwerkzentrale
Domagkstraße 11 | 48149 Münster
Tel. (02 51) 83 - 4 53 41 | Fax (02 51) 83 - 4 53 43
info@kompetenznetz-vorhofflimmern.de
www.kompetenznetz-vorhofflimmern.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung